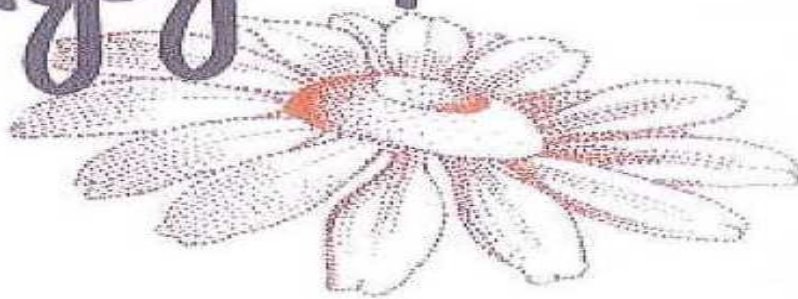


# Sonntagsgruß



Ein Gedanke zum Sonntag für jene,  
die Leid tragen oder Menschen  
helfen, damit umzugehen.  
Ein Angebot der Kamillianer für Sie.

18. Dezember 2016 - 4. Adventssonntag - 91. Jahrgang - Nr. 51

## Engel

**„Der erste Gedanke Gottes war ein ENGEL,  
das erste Wort Gottes war ein MENSCH.“**

Dieses Zitat steht auf einem der vielen „Engelbretter“ der Künstlerin Bali Tollak, die uns mit ihren Engel- und Seelenbrettern etwas sagen möchte. Die 1948 in Augsburg geborene Künstlerin aus dem oberbayerischen Schwabbruck begibt sich mit ihren Seelenbrettern auf die Spuren der „Totenbretter“, die besonders im Alpenraum - im Bayerischen Wald - von einer besinnlichen Art der Totenverehrung künden. Sie will damit ein „verbindendes Zeichen für uns Lebende und die Verstorbenen setzen“. Die fast 2 Meter hohen und knapp dreißig Zentimeter breiten farbenfrohen Holzbretter sind mit volkstümlichen Sprüchen, Zitaten berühmter Schriftsteller und Philosophen beschriftet, mit Botschaften an uns Lebende. So findet man auch dieses Zitat auf einem der Seelenbretter:

**„Die Sehnsucht ist es, die unsere Seele nährt, und nicht die Erfüllung.“**

*Eine Seele ist nie  
ohne Geleit der Engel,  
wissen doch diese erleuchtete Geister,  
dass unsere Seele  
mehr Wert hat.*

Bernhard von Clairvaux

## Engel

sind Boten Gottes, die die Verbindung zwischen Himmel und Erde, zwischen Gott und Mensch herstellen. Besonders in den biblischen Weihnachtserzählungen spielen sie eine große Rolle.

So erscheint dem Heiligen Joseph ein Engel im Traum, um ihn dazu bewegen, seine schwangere Frau Maria nicht im Stich zu lassen: „Joseph, Sohn Davids, scheue Dich nicht, Maria, Deine Frau, zu Dir zu nehmen. Denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären, und Du sollst ihm den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen.“ (Mt 1,20f)

## Engel

können auch uns begegnen! Ob im Traum, in einem Menschen, der uns etwas Wichtiges zu sagen hat, oder auch als Hindernis, das uns in den Weg gestellt wird. Engel zeigen uns, wo es langgeht. Engel sind heimliche Weggefährten. Manchmal warnen sie uns vor Gefahren oder unüberlegten Handlungen oder Entscheidungen. Engel haben wichtige Botschaften. Manchmal kommen sie sanft daher, ein anderes Mal bestimmend und laut. Es liegt an uns, ob wir auf die Engel hören und ihrer göttlichen Botschaft Folge leisten.

Weihnachten und die Geburt Jesu, unseres Erlösers, wäre ohne die Engel nicht denkbar. Engel helfen uns, den Erlöser und Retter zu suchen - und zu finden! Möge auch Ihnen, liebe Leser, immer ein guter hilfreicher Engel zur Seite stehen, besonders in diesen Tagen!

Edgar Rohmert

Foto: Thomas privat / pixelio.de

